

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Feld/Waldwege, Umweltschutz und Ortsverschönerung der Ortsgemeinde Gonbach

Sitzungstermin: Samstag, 07.05.2022

Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

Ort, Raum: Treffpunkt: Bürgerhaus Gonbach, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister:

Herr Jürgen Berberich

Mitglieder:

Frau Tanja Berberich
Herr Tomas Ellenberger
Herr Mario Kipper
Herr Alexander May
Herr Bernd Schiebel
Herr Dirk Weber

Ferner:

Herr Ralf Grusa
Herr Hubert Weismann

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Ronnie Röske
Herr Sören Voigt

entschuldigt

entschuldigt

Protokoll:

Herr Jürgen Berberich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Förderantrag für ein örtliches Hochwasser-und Starkregenvorsorgekonzept nach den Vorgaben des Informations-und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (ibh)
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenbeschreibung
3. Besprechung Gemarkungsrundgang
4. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ausschussmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO form- und fristgerecht erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben. Auch gab es keine Einwendungen gegen die Tagesordnung. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2 Förderantrag für ein örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept nach den Vorgaben des Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (ibh) hier: Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenbeschreibung

Der Vorsitzende trug den Ratsbeschluss vom 17.03.2022 vor, wonach der Gemeinderat beschlossen hat, einen Förderantrag zur Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes zu stellen und die Aufgabenbeschreibung nach den Vorgaben der ibh an den Ausschuss für Bauwesen, Feld-/Waldwege, Umweltschutz und Ortsverschönerung (nachstehend Bauausschuss genannt) zu übertragen.

Die Förderquote beträgt insgesamt 95 %. Die Kosten für ein solches Konzept sind u.a. abhängig von der Anzahl der Veranstaltungen sowie der Treffen mit Behörden.

Ein Leitfaden und ein Leistungsverzeichnis zur Erstellung der Aufgabenbeschreibung als Grundlagen für die Ausschreibung der Ingenieurleistungen zur Erstellung des vorgenannten Konzeptes durch die Verbandsgemeinde waren im Vorfeld der Bauausschusssitzung im ALLRIS zur Vorbereitung auf die Sitzung eingestellt worden.

Der Bauausschuss hat **einstimmig** beschlossen, dass das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept folgende Leistungen (neben den feststehenden Leistungen wie beispielsweise Startgespräch, Grundlagenermittlung und Ermittlung des Handlungsbedarfs) umfassen soll:

- Unterstützung des Internetauftritts
- zentrale Auftaktveranstaltung
- bis zu drei Ortsbegehungen
- bis zu vier Besprechungen mit den weiteren Beteiligten (z.B. den zuständigen Stellen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes, den Trägern der öffentlichen Infrastruktur)
- Durchführung von bis zu vier Bürgerversammlungen
- Durchführung von bis zu zwei Workshops (z.B. Elementarschadenversicherung und Objektschutz)
- Vorstellung des Konzeptes in einer Gemeinderatssitzung und einer Bürgerversammlung
- Ausgabe von bis zu drei analogen Berichtsexemplaren
- eine Beratung zum Objektschutz von Privatgebäuden ist **nicht** vorgesehen.

Des Weiteren hat der Bauausschuss folgende lokale Gefährdungssituationen aus der Vergangenheit zusammengestellt:

- Ecke von Hauptstraße und Höhenstraße wegen Starkregenereignissen
- Abzweigung Brückenweg von der Hauptstraße - Prüfung der Verrohrung
- Ende der Hauptstraße - Engstelle bei der Verrohrung und Starkregenereignisse
- Ende der Hauptstraße - Abzweig Waldweg (in Richtung Ruhebank) - Auftreten von Schlammeintrag
- Steilhang entlang der Wohnhäuser am Ende der Waldstraße prüfen
- Gonbach - Freihalten vom Bewuchs
- Ende der Straße „Brückenweg“ - Auftreten von Schlammeintrag
- Am Perlenberg - Starkregenereignisse und Schlammeintrag
- Querrinnen vom Wasserhaus in Richtung Höhenstraße prüfen
- Ende der Straße „Langmeiler Weg“ - Regenwasser

3 Besprechung Gemarkungsrundgang

Es bestand bei diesem Tagesordnungspunkt Einvernehmen, dass ein Gemarkungsrundgang sinnvoll ist. Hubert Weismann empfahl in diesem Jahr das Teilstück zwischen den Gemarkungsgrenzen Münchweiler/Langmeil zum Dreiländereck auf öffentlichen Wegen. Auf Wunsch des Vorsitzenden würde Hubert Weismann die Führung übernehmen. Für diesen Gemarkungsrundgang mit öffentlicher Beteiligung wäre ein Termin im Herbst sinnvoll. Der Vorsitzende wird sich mit den angrenzenden Ortsgemeinden wegen etwaiger Treffen an den Gemarkungsgrenzen in Verbindung setzen.

4 Verschiedenes

- Ausbau Wirtschaftsweg
- Hauptstraße - Beginn Sanierungsarbeiten Teilabschnitt am 11.05.2022
- Friedhofsweg - Abnahmetermin am 17.02.2022 und Mängelbeseitigung am 11.03.2022 - Maßnahmenende am 31.03.2022 durch Gemeinderat beschlossen
- Dorfmoderation - Auftaktveranstaltung am 29.05.2022

Ende des öffentlichen Teils: 11:20 Uhr

Jürgen Berberich, Ortsbürgermeister und Protokoll